

Protokoll zur 6. Sitzung des Mobilitätsrats Charlottenburg-Wilmersdorf

20. September 2023, 17:00-19:00 Uhr. Rathaus Charlottenburg, Minna-Cauer-Saal.

Teilnehmende

ADFC Berlin e.V.	Henning Voget, Günther Antesberger
Beirat für Menschen mit Behinderung	Eckehart Lockau
Bezirkselfternausschuss Kita	Ailin Töpfer
Bezirkselfternausschuss Schule	Annette Volkens, Carsten Rudolph
BVG	Isabel Heins
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Corinna Balkow
FUSS e.V.	Elfi Jantzen
infraVelo	Kim Feder
Netzwerk Fahrradfreundliches CW	Sascha Broy
Polizei Berlin	Stefan Wernicke
VCD Nordost e.V.	Joachim Schmitt
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	BzStR Oliver Schruoffeneger
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Tyco Cote (Fachbereich Tiefbau)
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Rüdiger Herzog (Fachbereich Tiefbau)
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Simon Hanowski (Straßen- und Grünflächenamt)

Temporäre Spielstraßen

- Anträge sollen bitte über das Aktionsbündnis Temporäre Spielstraßen gestellt werden.
- Aufgrund personellen Ressourcen beim Bezirk ist hinsichtlich der Verkehrsrechtlichen Anordnung bitte eine Bearbeitungszeit von mehreren Wochen einzukalkulieren.
- Bitte aus dem Rat, die Darstellung auf der Website des Bezirks zu verbessern.

Sperrung Kaiserdamm

- Hinweis aus dem Rat auf erhebliche Ausweichverkehre und Verkehrsverstöße in Nebenstraßen.
- Zuständigkeit für die Verkehrslenkung, die aufgrund der Sperrung des Kaiserdamms notwendig ist, bleibt weiterhin die Senatsverwaltung. Dies wurde und wird weiterhin gegenüber dem Bezirk betont.
- Eine Perspektive zur, auch nur teilweisen, Öffnung des Kaiserdamms ist weiterhin nicht seriös anzugeben, da der Bezirk dazu allenfalls nachrichtlich durch BWB informiert wird.

Planung und Umsetzung von Radverkehrsanlagen

- Zum **Radvorrangnetz** liegt weiterhin kein neuer Sachstand vor, da weder Priorisierung noch Kriterien für Mittelzuweisung feststehen.
- Der Bezirk plant derzeit die **RVA Prinzregentenstraße/Wexstraße, Hohenzollerndamm, Fasanenstraße/Lietzenburger, Rönnestraße, Olbersstraße**.
- Zur weiteren Beplanung der **RVA Olbersstraße** erhalten die Mitglieder des Mobilitätsrats im Nachgang zur Sitzung die Unterlagen mit der Bitte um Stellungnahme gemäß § 37 MobG BE.
- Zur Stellungnahme des Bezirks zur Planung **Berliner Straße** liegt keine Reaktion der Senatsverwaltung vor

Jelbi

- Die behördliche Abstimmung zu den Standorten, die als Ersatz für die zwei zurückgezogenen Standorte im Bereich der Wilmersdorfer Straße vorgesehen sind, läuft aktuell noch, eine zeitnahe Umsetzung ist vorgesehen.
- Weitere geplante Standorte sind S Heerstraße, S+U Bundesplatz, U Mierendorffplatz und U Fehrbelliner Platz.
- Bitte seitens Rat, bei der Standortfindung und -ausgestaltung Gelegenheit zur Stellungnahme zu erhalten
- Hinsichtlich ungeordneter und widerrechtlicher Abstellung von Fahrzeugen unterstreicht BzStR, dass Kontrollen stattfinden und Verstöße geahndet werden. Fragen zur technischen Umsetzung der entsprechenden Vorgaben sind an die BVG bzw. Senatsverwaltung als Auftraggeberin zu richten.

Fußgängerüberwege

- Die vereinbarten Vorhaben, die Bestandteil der Rahmenvereinbarung zwischen Senatsverwaltung und Bezirk sind, werden im Nachgang zur Sitzung an den Rat übermittelt

Kiezverkehrskonzepte

- Aktuell liegt eine Priorität des SGA auf der Umsetzung der Kiezverkehrskonzepte, insbesondere unter dem Aspekt der Schulwegsicherheit. Aktuell werden Maßnahmen im Bereich Schillerstraße und Christstraße beplant, anschließend Mierendorffplatz, Jessel-Kiez, Babelsberger Straße Rüdeshheimer Platz, Meyerinckplatz.
- Berücksichtigt wird dabei auch das Klimaanpassungskonzept (BAFOK), das kürzlich beschlossen wurde und als städtebauliches Vorhaben entsprechenden Stellenwert genießt.

Kreuzungsumgestaltung

- Hinweis seitens Rat, in der Planung eine ganzheitliche Betrachtung vorzunehmen, um Aspekte etwa der Barrierefreiheit und Ausgestaltung für Sehbehinderte ausreichend zu berücksichtigen.
- BzStR unterstreicht, dass schon die Regelwerke, insbesondere Ausführungsvorschriften wie AV Geh- und Radwege, entsprechende, zum Teil detaillierte Vorgaben machen und somit die angesprochenen Belange stets einzubringen sind.

Gehweg Parken

- Anlässlich der Situation am Salzufer/Dovebrücke Bitte seitens Rat um Prüfung einer Rücknahme der Anordnung, um ausreichend Platz für den Fußverkehr zu schaffen.
- BzStR unterstreicht, dass derlei Maßnahmen stets gut begründet sein müssen und auch eine entsprechende Kontrolle gewährleistet sein muss. Diese wird aktuell vorrangig in Wohngebieten vorgenommen.

Mobilitätstag

- Für das kommende Jahr sollen verschiedene Veränderungen im Konzept diskutiert werden, etwa eine Verlegung auf Freitag oder mehr interaktive Formate, zum Beispiel mit Schulklassen zum Thema Umweltbildung.

Verschiedenes

- Bitte seitens ADFC zu einer Ansprechperson für **AG Baustellen**. BzStR verweist auf angespannte Personalsituation in der Straßenverkehrsbehörde und bittet bei Verstößen gegen VRAO, zunächst das Ordnungsamt zu informieren.
- Bitte seitens ADFC, **Radweg-Rot-Markierungen** vorzunehmen.
- Die eingereichten Vorschläge zu **Fahrrad-Boxen** werden derzeit gesichtet, Information dazu folgt.
- Besprechung **Fahrbahnsanierungsprogramm** auf die kommende Sitzung vertagt.